

Expedition Westgrönland

Kangerlussuaq • Inlandeis • Sisimiut • Aasiat • Diskoinsel • Gletscher Lyngmarksbræen • Ilulissat

Grönland, die größte Insel der Erde, das Landschaftsbild von eiszeitlichen Gletschern geformt. Noch heute ruht das Landesinnere unter einer bis zu 3 km dicken Eisschicht. Es herrscht Polarklima, also Durchschnittstemperaturen unter 10°C, mit einer sehr sauberen, trockenen und klaren Luft. In den kurzen und milden Sommern (Juni-August) erwachen die eisfreien Küstenstreifen, wo sich die meisten Inuit-Siedlungen befinden, unter der Mitternachtssonne zu erstaunlichem Leben: Blumenteppiche und Wollgraswiesen überziehen die Tundren, weidende Karibou-Herden, sowie unzählige Robben und Wale, die sich in den Fjorden tummeln.

Zur Expedition: Eine abwechslungsreiche Tour nördlich des Polarkreises, zur Überbrückung teils weiter Distanzen nutzen wir Luft- und Seewege. Wanderungen zum Inlandeis, per Schiff entlang der Westküste Grönlands, zweitägiges 'Gletscher-Trekking' auf der Diskoinsel, abschließend fünf Tage in Ilulissat am Eisfjord. Unterwegs meist Zeltübernachtungen (2-Personen-Kuppelzelt/Doppeldach) sowie je einmal im Wanderheim und in einer einfachen Gletscherhütte. Die ortstypische Verpflegung wird von der Reisegruppe zubereitet (Küchenzelt und Kochausrüstung sind vor Ort). Bei allen Wanderungen genügt der Tagesrucksack, das Hauptgepäck wird separat transportiert. Wir bewegen uns in weglosem Gelände, bei guter Witterung problemlos zu bewältigen. - Wieder im IKARUS-Programm seit 2003.

Anforderungen an die Teilnehmer: Körperliche Fitness, Trittsicherheit, Teamgeist (z.B. Mithilfe im Camp) und Anpassungsfähigkeit sind Voraussetzung. Komfortverzicht und eine richtige Einstellung zu den arktischen Klimabedingungen: Abrupte Wetterwechsel sind charakteristisch, so dass v.a. die stark vom Wetter abhängigen Unternehmungen (z.B. Bootstouren, Flüge) und der Tourverlauf insgesamt (z.B. auch infolge von Flug-/Fahrplanänderungen) Änderungen unterworfen sein können. Evtl. entstehende zusätzliche Kosten müssten von den Reiseteilnehmern selbst entrichtet werden.

Ausrüstung: u.a. gute und solide Wanderausrüstung, Regenkleidung, Trekkingstöcke, Gepäckrucksack und kleiner Tagesrucksack, Schlafsack, Isomatte.

Eine vielfältige Expedition in Westgrönland

- von Kangerlussuaq zur Diskoinsel und nach Ilulissat
- einzigartige Landschaftserlebnisse: Inlandeis, Fjorde, arktische Vegetation, Gletscher und Eisberge
- das kulturhistorische Grönland in Sisimiut und Sermermiut
- optional: Hundeschlittenerlebnis auf der Diskoinsel
- Übernachtungen in einfachen Zeltcamps, Hütte, Wanderheim

Termine und Preise:

23.06.08-08.07.08	3.195,-
30.06.08-15.07.08	3.195,-
07.07.08-22.07.08	3.195,-
14.07.08-29.07.08	3.195,-
21.07.08-05.08.08	3.195,-
28.07.08-12.08.08	3.195,-
04.08.08-19.08.08	3.195,-
11.08.08-26.08.08	3.195,-

Aufpreis Einzelzelt: + v 110,-
(in Hütte keine Einzelbelegung möglich)

Aufpreis Flüge ab/bis (je nach Verfügbarkeit):

- Berlin*: ab + 125,-
- Frankfurt, Hannover*: ab + 135,-
- Düsseld., Stuttgart, München: ab + 70,-
- Kopenhagen: - 200,-

* Flugplanbedingt auf dem Hinflug inkl. einer Hotelübernachtung im DZ/F in Kopenhagen (17 Tage Reise)

EZ-Zuschlag in Kopenhagen (1 Nacht): 50,-

Diese Reise führen wir in Kooperation mit anderen Reiseveranstaltern durch Teilw. geänderte Stornokosten:

59-15 Tage vor Reisebeginn 40%, 14-1 Tage 60%, am Tag der Abreise 80% des Reisepreises.
Programmänderungen ausdrückl. vorbehalten.

Mindestgruppengröße: 6 Personen

Max. Gruppengröße: 12 Personen

Tourleistungen:

- Linienflüge mit SCANDINAVIAN AIRLINES und GREENLANDAIR ab/bis Hamburg
- Inlandsflüge und Schiffspassagen
- Übernachtungen in Zelten, Hütte lt. Tourverlauf
- Mahlzeiten s. Tourverlauf
(F = Frühstück, M = Lunchpaket, A = Abendessen)
- Expeditionsleitung, deutschsprachig, örtl.

**Reiseverlauf:
16-Tage-Tour**

1. Tag: MO Anreise – Kangerlussuaq A

Morgens Linienflug mit SAS SCANDINAVIAN AIRLINES von Hamburg über Kopenhagen zum nördlich des Polarkreises gelegenen Kangerlussuaq in Westgrönland. Eine erste Wanderung (ca. 3 Std.) führt uns vom Flughafen landeinwärts durch arktische Tundra zum Lagerplatz (Zelt, 2 Nächte) nahe des Inlandeises. Das Hauptgepäck wird mit dem Fahrzeug transportiert.

2. Tag: DI InlandeisFMA

Wir erkunden die Randzonen des Inlandeises und erklimmen Höhenzüge, von denen wir eine wundervolle Aussicht auf die Gletscherzungen und die Abbruchkanten genießen können. Mit etwas Glück erleben wir, wie sich vor unseren Augen ganze Brocken von der mächtigen Abbruchfläche lösen und mit lautem Getöse auf den Felsen zerbrechen, ein unbeschreibliches Spektakel in arktischer Natur. Während unserer Wanderung (ca. 8 Std.) genießen wir von Höhenzügen aus beste Aussichten auf Gletscherzungen und Eisabbruchkanten. An einigen Stellen kommen wir direkt an das Inlandeis.

3. Tag: MI Kangerlussuaq – Sisimiut FMA

Wanderung zurück nach Kangerlussuaq, mit etwas Glück begegnen wir unterwegs einigen der seltenden Moschusochsen oder Rentierherden. Flug nach Sisimiut, der zweitgrößten Gemeinde Grönlands und nördlichste, mit auch im Winter eisfreiem Hafen. Zeltcamp nahe des Ortes (3 Nächte).

4. -5. Tag: DO-FR Sisimiut FMA

Fjorde, Graslandschaften, kleine Ansiedlungen, üppige Flora und Fauna kennzeichnen diese reizvolle Landschaft an der Westküste. Durch die klimatischen Bedingungen finden wir hier eine üppige Flora und Fauna. Später am Tag eine Wanderung (ca. 6 Std.) in ein weiter Tal, bei schönem Wetter mit herrlichem Blick auf Sisimiut. Zunächst jedoch ein Rundgang durch den Ort, meist begleitet vom Gebell der Schlittenhunde, im alten Stadtteil sogar noch Holzgebäude aus der Kolonialzeit. Besuch des Museums (ca. 5,-), hier u.a. einmalige Exponate zur Saqqaq-Kultur, der ersten Bewohner Grönlands. Verschiedene Bootsausflüge sind möglich (mindestens 6 Teilnehmer): z. B. zu einer kleinen grönländischen Siedlung (ca. 105,-), Walbeobachtung in der Mitternachtsonne (ca. 80,-).

6. Tag: SA Sisimiut FMA

Unterhalb des Berges Kaellinghaetten durch ein weites Tal führt uns unsere Wanderung (ca. 6-8 Std.) auf den gegenüberliegenden Berg, von hier bei gutem Wetter herrlicher Blick über die Fjordlandschaft und die Siedlung. Gegen Abend verlassen wir Sisimiut mit dem Küstenpassagierschiff MS Sarfaq Ittuk. Entlang der Küste geht die Fahrt in den Norden.

7. Tag: SO Aasiaat - DiskoinselFMA

Morgens Anlegen in Aasiaat, am Rande des inselreichen Schärengiets, hier ein kurzer Rundgang. Nachmittags bringt uns ein kleines Küstenschiff in den Ort Qeqertarsuaq in der von Eisbergen durchzogenen Diskobucht. Schon von weitem sind die schneebedeckten Bergrücken

der "großen Insel" zu erkennen. Die porösen Basaltfelsen, Zeugen des vulkanischen Ursprungs, sind beste Feuchtigkeitsspender und sorgen für sehr fruchtbare Verhältnisse. Der Diskoinsel wird das schönste und stabilste Wetter Grönlands nachgesagt. Abends Ankunft, nahe des Ortes unser Zeltcamp.

8.-9. Tag: MO-DI Lyngmarksbræen ...FMA

Kurze Ortsbesichtigung, dann Aufstieg (ca. 3-4 Std.) zu dem auf 710-955 m Höhe gelegenen Gletscher Lyngmarksbræen. Entlang der Gletscherzunge zu unserem Nachtlager (1 Nacht), einer einfachen Hütte auf dem Felsplateau am Rande des Gletschers. Herrlicher Blick auf die Diskobucht. Hier bietet sich die für Westgrönland einzigartige Möglichkeit, auch im Sommer - sofern das Wetter mitspielt – eine Hundeschlittenfahrt (ca. v 120,-) zu erleben. Am Nachmittag des 9. Tages beginnen wir unseren Rückweg nach Qeqertarsuaq (1 Nacht).

10. Tag: MI Diskoinsel – Ilulissat FMA

Vormittags wandern wir (ca. 3 Std.) am Strand entlang zu den Basaltfelsen und Wasserfällen. In diesem geschützten Hochtal findet eine für arktische Verhältnisse üppige Flora den nötigen Schutz vor Wind und Wetter. Das Linienschiff bringt uns am späten Nachmittag durch die Diskobucht nach Ilulissat. Etwas außerhalb der Siedlung errichten wir unser Camp für 5 Nächte.

11. Tag: DO Ilulissat FMA

Direkt an der Mündung des Eisfjords liegt Ilulissat - "Eisberge". Die grönländische Wortbedeutung kommt nicht von ungefähr: rundherum türmt sich eine bizarre Ansammlung von gigantischen Eisbergen, die vom Ende des Fjords, vom produktivsten Gletscher der nördl. Halbkugel, stammen. Im Ort selbst leben mehr Schlittenhunde als Menschen. Besuch des Knud Rasmussen Museums (ca. v 5,-), hier Exponate zur grönländ. Kultur und versch. Arktisexpeditionen. Während des Aufenthalts in Ilulissat sind vor Ort zusätzlich fakultative Ausflüge buchbar, z.B. Mitternachts-Bootstour (ca. v 63,-), Helikopterflug zum Inlandeis (ca. v 310,-, mind. 13 Pers.), Bootsausflug zum Gletscher Eqip Sermia (ca. 209,-). Vorausbuchung ist empfohlen!

12.-13. Tag: FR-SA Eisfjord FMA

Wanderung (ca. 5 Std.) entlang des Eisfjords landeinwärts zur alten Siedlungsstätte im fruchtbaren Sermermiut-Tal. Hier ein schöner Kontrast zw. arktischer Flora u. weißen Eisberg-Silhouetten. Am nächsten Tag Wanderung (ca. 4-6 Std.) östlich von Ilulissat, ebenfalls mit herrlichen Ausblicken auf den Eisfjord.

14. Tag: SO Rodebay FMA

Wanderung (ca. 7-8 Std.) entlang einer alten Hundeschlittenroute zur kleinen Fischer- u. Jägersiedlung Rodebay, der "Roten Bucht". Rundgang durch das traditionelle Inuitdorf, Spezialitäten-Abendessen im Restaurant. Rückfahrt per Boot durch die Diskobucht nach Ilulissat.

15. Tag: MO Kangerlussuaq - Kopenhagen.....F

Transfer zum Flughafen und Flug von Ilulissat via Kangerlussuaq nach Kopenhagen. **Hotel.

16. Tag: DI Rückankunft F

Morgens Rückflug zum gebuchten Heimatflughafen